

Arbeitsplätze für die Konstruktion, die technologische Produktionsvorbereitung und Steuerung einzuführen. Diese neue Technik ermöglicht es, die Produktivität der Projektanten, Konstrukteure und Technologen um 100 bis 500 Prozent zu steigern und die Kosten in der technologischen Produktionsvorbereitung zu halbieren. Bei der Überleitung neuer Erzeugnisse in die Produktion kann so die Hälfte bis drei Viertel der Zeit gespart werden.

In den zurückliegenden Monaten gelang es, den Bestand an CAD/CAM-Arbeitsstationen in der DDR zu verdoppeln, so daß es jetzt bereits rund 11 200 solcher rechnergestützter Arbeitsstationen gibt. Das Tempo wird weiter beschleunigt. Während wir ursprünglich davon ausgegangen waren, in diesem Jahr 2 500 davon dem Plan zugrunde zu legen, werden es nun über 15000 sein. Für den Fünfjahrplan waren zuerst 26000 bis 28000 CAD/CAM-Arbeitsstationen vorgesehen, die sich jetzt auf 85 000 bis 90000 erhöhen.

Wir erwarten von der ökonomischen Nutzung dieser modernen Technik eine höhere Effektivität der Arbeit der Konstrukteure, Projektanten, Formgestalter und Techniker, darüber hinaus eine flexiblere und effektivere Gestaltung des gesamten Arbeitsprozesses. Ähnliches gilt für die CAD/CAM-Zentren an Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen. Der Gesamtnutzen wird sich nach vorläufigen Berechnungen in Höhe von mehreren Milliarden Mark bewegen. Zugleich öffnet diese neue Technik wesentlich größeren Spielraum für die schöpferische Tätigkeit vieler Ingenieurkader und Ökonomen. Bereits Ende des Jahres 1986 werden es 100000 Werk-tätige sein, die solche CAD/CAM-Stationen in ihrer Arbeit nutzen, bis zum Ende des Fünfjahrplanes etwa fünfmal soviel.

Hier werden qualitative Veränderungen in unserer Ökonomie eingeleitet, für die übersill Voraussetzungen zu schaffen sind. Das beginnt bei der Mikroelektronik und betrifft eine Vielzahl von wichtigen Baugruppen, einschließlich hochauflösender Farb-bildröhren.

Die Industrie der DDR kann sich auf wissenschaftliche Ergebnisse und eine breite Palette von Erfahrungen, vor allem auf die mikroelektronische Basis stützen. Von großer Bedeutung ist zugleich die Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen Ländern des RGW. Innerhalb weniger Jahre gilt es, auf diesem Gebiet einen qualitativ neuen Schritt in Richtung zum höchsten Technologieniveau zu tun. Große Anstrengungen sind notwendig, um die Softwareproduktion zu organisieren, sowohl bei den Herstellern der modernen Computer als auch bei deren Anwendern. Um die in kurzer Zeit zur Verfügung stehenden vielen rechnergestützten Arbeitsplätze, wie die Computertechnik überhaupt, effektiver zu nutzen, ist es notwendig, die Schaffung eines entsprechenden Datennetzes zu beschleunigen und insbesondere auf dem Gebiet der Lichtleiterübertragung schneller voranzukommen. Bei der Entwicklung und Anwendung der modernen Rechentechnik versprechen wir uns wesentliche Fortschritte ge-